



Was können Sportschützen gegen die potenziell geplanten Waffenrechtsverschärfungen unternehmen?



1. Sprechen Sie über unseren schönen Sport!

Erzählen Sie Freunden, Verwandten und Arbeitskollegen, wie vielfältig, integrativ und inkludierend unser Sport ist! Ein Sport für Jedermann und Jederfrau, ob alt oder jung!

Nutzen Sie hierzu gerne die Broschüre des Badischen Sportschützenverbandes, die unseren Sport kurz und prägnant darstellt.

[Broschuere BSV.pdf \(bsvleimen.de\)](https://www.bsvleimen.de/Broschuere_BSV.pdf)

2. Unterzeichnen Sie die Petition gegen die Verschärfung des Waffenrechts

[Gegen die geplanten Freiheitseinschränkungen seitens der Bundesinnenministerin Nancy Faeser - Online-Petition \(openpetition.de\)](https://www.openpetition.de/petition/online/gegen-die-geplanten-freiheitseinschraenkungen-seitens-der-bundesinnenministerin-nancy-faeser)

3. Nutzen Sie den VDB Briefgenerator, um durch Ihre Briefe Ihre Meinung zu äußern

[Briefgenerator v2.0 - Novelle Waffenrecht 2023](#)

4. Schreiben Sie an regionale Politiker – aber bitte immer anständig und sachlich!

Unsere Sportschützen und Vereine sind ein wesentlicher Teil unserer Gesellschaft und tragen viel zum Gemeinwohl bei und jede Sportliche Disziplin hat Ihre Berechtigung, da Vielfalt auch hier, wie auch sonst in der Gesellschaft, etwas positives ist!

Wir sind keine Kriminellen, wir sind aktive Sportler!

Ihr Badischer Sportschützenverband 1862 e.V.